

Fly-In Speck 4.Juli 2026 Anflugverfahren

Liebe Piloten, der Luftraum rund um Speck Fehraltorf (LSZK) ist komplex, aber **einfacher** zu bewältigen als es aussieht.

Für diejenigen Piloten welche noch nie im Speck waren, oder sich mit der neuesten Luftraumstruktur noch nicht auskennen, haben wir hier eine kleine Wegleitung wie der Speck am einfachsten angeflogen werden kann.

Grundsätzlich gilt folgendes:

Bitte verwendet während des Fly-In die angehängte VAC. Der Standardanflug über Sektor W ist während des Fly-In nicht zu benutzen.

Bitte haltet die publizierte Volte genau ein damit es keine Lärmklagen gibt.

Mehr Informationen unter: www.fgzo.ch/informationen-fuer-piloten.php

Folgende Frequenzen werden für den Anflug nach Speck Fehraltorf (LSZK) benötigt:

Zürich Terminal	127.755 MHz	Statusmeldungen (aut. Durchsagen), Dübendorf „on“ oder „off“/ sowie Status TMA Zürich S1, S2 und S3
Dübendorf TWR	118.975 MHz	Nur besetzt wenn Dübendorf „on“
Speck Info	120.355 MHz	

Dübendorf off:

Bei Luftraum „Dübendorf off“, ist ein Einflug in die CTR Dübendorf und deren TMA's ohne Freigabe möglich.

Dübendorf on:

Bei Luftraum „Dübendorf on“ muss eine Freigabe von Dübendorf TWR erfolgen um den Speck anfliegen zu dürfen. Diese wird in der Regel unkompliziert erteilt.

Bitte wechselt die Frequenz so früh wie möglich auf Speck Info, um euch ein Bild des Verkehrs in der Luft zu machen. Gebt eure Blindübermittlung auf Speck Info frühzeitig ab, z.B. „Holding Bachtel“ oder „Holding Bauma“.

Während des Fly-In wird es Fallschirmabsprünge geben, hierzu ist auf der VAC-Karte eine Parabox nördlich der Pistenschwelle 30 eingezeichnet.

Das Absetzflugzeug informiert auf Speck Info, 2 min. vor der Aktivierung der Parabox.
Die Parabox ist in der Regel ca. 5 min aktiv und wird auf Speck Info auch wieder deaktiviert.

Es empfiehlt sich während der aktiven Parabox im Holding zu verweilen.
Mehr Informationen unter: www.fgzo.ch/informationen-fuer-piloten.php

Parabox „aktiv“

Ist die Parabox aktiv, darf diese nicht durchflogen werden.

Anflug Piste 30:

Ein Anflug über „overhead“ und „LH downwind 30“ ist zu dieser Zeit **nicht** möglich.

Der Anflug über „LH downwind 12“ / „base 12“ / „LH downwind 30“ ist möglich. Bitte beachtet bei diesem Anflug dass ab Mitte „base 12“ die Höhe von 2300 ft nicht überschritten werden darf. (Punkt 2, VAC)

Anflug Piste 12:

Normal gem. VAC-Karte

Parabox „nicht aktiv“

Ist die Parabox nicht aktiv, darf diese durchflogen werden.

Anflug Piste 30:

Normal gem. VAC-Karte

Anflug Piste 12:

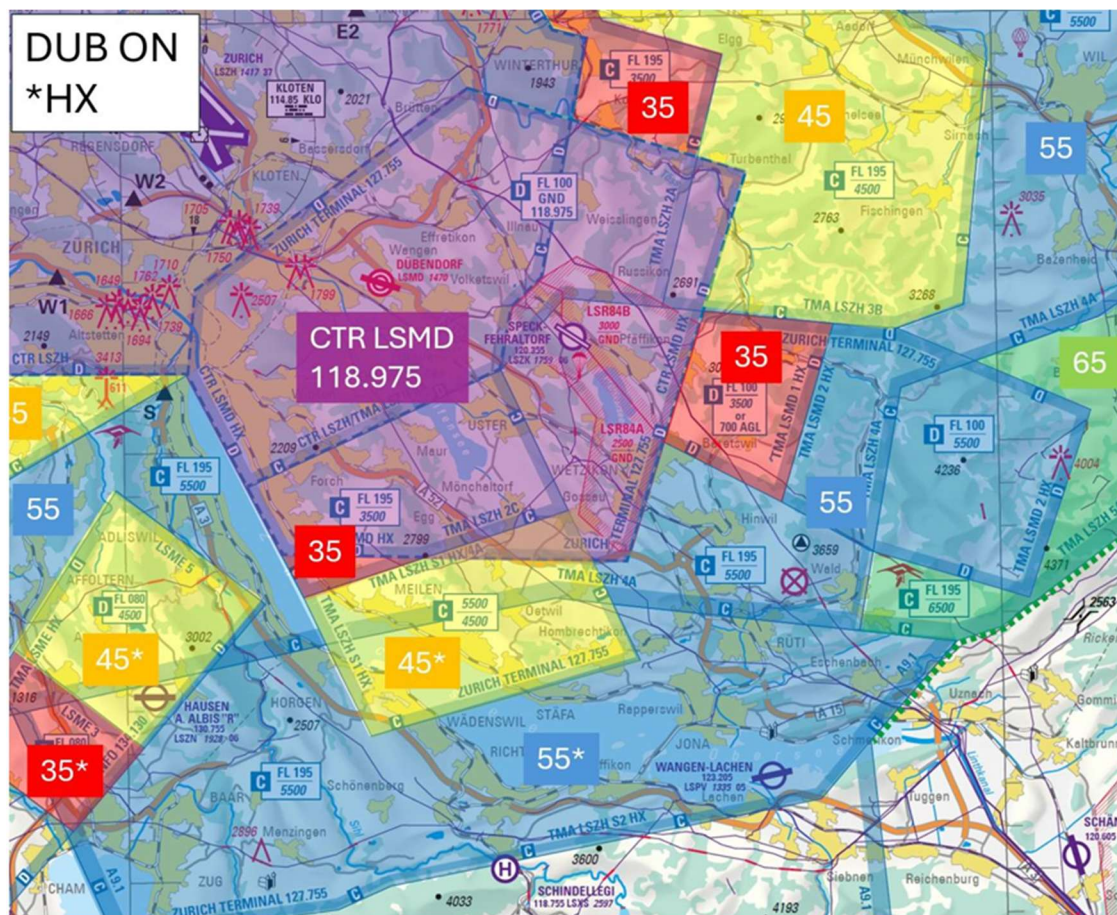
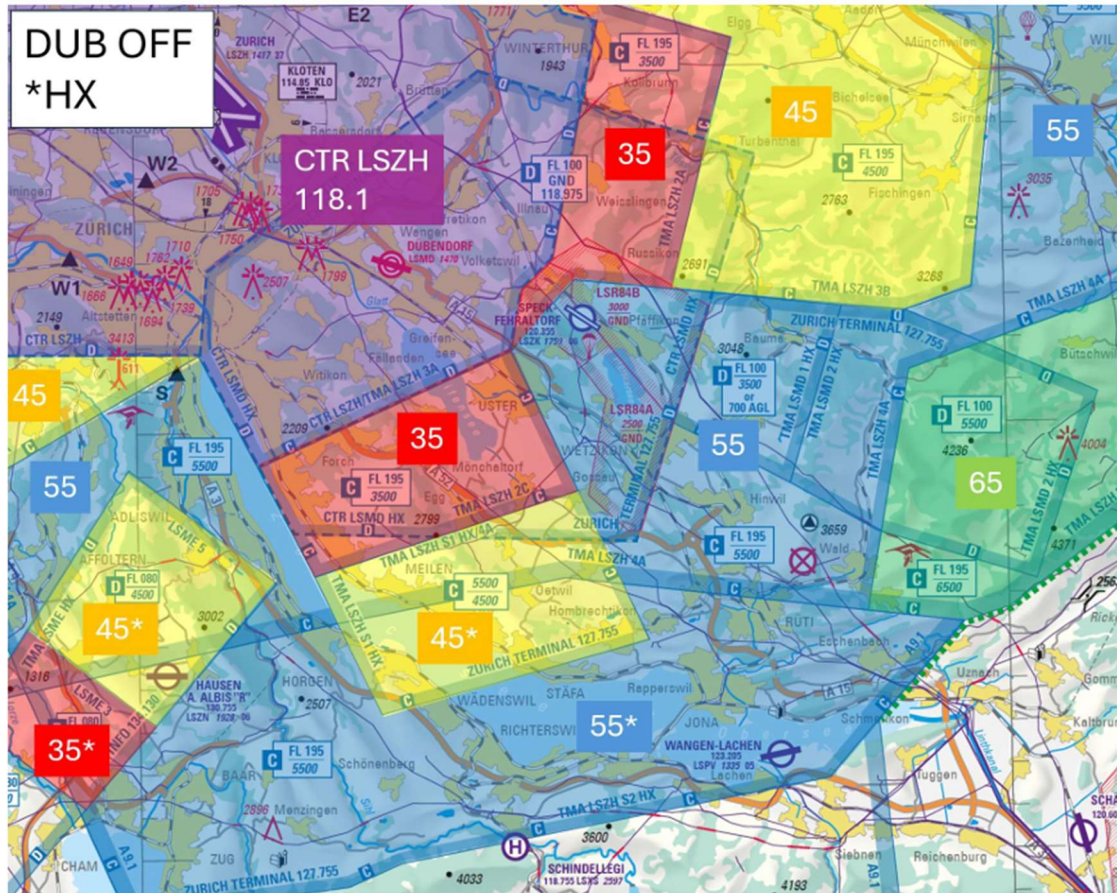
Normal gem. VAC-Karte

Holdings:

Bitte beachtet dass es in den Holdings mehrere Flugzeuge gleichzeitig haben kann, es empfiehlt sich beim Einflug in das Holding eine Blindübermittlung zu machen, ebenso beim Verlassen des Holdings Richtung Sektor East.

Speziell beim Holding Bachtel ist mit viel Verkehr zu rechnen da oft viele Flugzeuge entlang der südlichen Bachtel-Hangflanke den Speck anfliegen

Übersicht Luftraumstruktur Dub on/off



Nach all den Erklärungen, wünschen wir euch einen schönen Anflug in den Speck und einen tollen Tag an unserem Fly-In!

Wir freuen uns auf euch!

Many happy landings!

Euer OK-Team